

40 Jahre HAITI-HILFE 1980-2020

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN ALLE !

Liebe SpenderInnen, MithelferInnen, Liebe Freunde der Haiti-Hilfe Schramberg,



Paul ANTOINE – Ilse BÄUMER

In all diesen Jahren haben wir die Möglichkeit bekommen, Haiti, seine Geschichte, seine Bewohner, seine Kinder besser kennen zu lernen. Allmählich sind wir in die Realität des Landes mit seinem hartem Alltag, mit immer wiederkehrenden Naturkatastrophen, neuen Revolten und neuen Hoffnungen eingetaucht.

Manche fragen sich heute noch: Was hat das alles gebracht? Was hat sich in Haiti geändert?

Unser Verein hat in den Jahren vielen Kindern und Familien geholfen, die Köpfe über Wasser zu halten. Wir hatten weder Möglichkeit noch Willen, die Strukturen des Staates selbst zu verändern. Aber Nothilfe und Antworten für die Zukunft waren unsere Ziele.

Trotzdem haben wir diese HILFE in unserem Rahmen immer für möglich gehalten. Mit den individuellen Patenschaften haben wir dazu beigetragen, dass immer mehr Kinder zur Schule gehen können und ausgebildet werden. Auch größere Projekte kamen auf die Beine: Alphabetisierung, Baumschulen, Wiederaufforstung, Zisternen und Brunnen, zuletzt das Waisenhaus in Cap Haitien.



Vor Ort ging das alles nicht von allein: Wir haben den Mitarbeitern die Möglichkeit gegeben, diese Projekte selbstständig zu gestalten und führen. Diese Hilfe von außen sowie die ständige Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern von Cap-Haitien haben unser Bewusstsein und unsere Verantwortung gestärkt; Freundschaft und Solidarität sind gewachsen; die einen brachten vielleicht das Geld, die anderen den Willen, eine andere menschlichere Welt gestalten zu wollen, die auch für uns denkbar wäre.

Erdbeben, Überschwemmungen, Naturkatastrophen sollten nicht den Mut der Haitianer im Hintergrund lassen. Warum sollten weiter nur korrupte Behörden unterstützt werden und nicht die Kräfte, die konstruktive Baustellen auf die Wege bringen? Haiti ist was anderes als nur trauriges Schicksal oder Korruption!

Wir danken den Gründern dieses Vereins, Ilse und Albert Bäumer, Paul Antoine dem damaligen haitianischen Studenten, den Mithelfern der ersten Stunde, Spendern/Innen, den Paten/Innen, den vielen Mithelfern/Innen jeder Art in all diesen 40 Jahren, den Menschen aus Haiti, die mit viel Verantwortung die Organisation der Patenschaften und die Führung der Projekte in ihre Hände genommen haben.

Jede und jeder hat in seiner Art zu diesem Werk beigetragen. Haiti wird noch lange auf seinem Weg des Aufbaus internationale Hilfe brauchen.

Wir bleiben Zeugen dieser möglichen Fortschritte. Die Haiti-Hilfe Schramberg hat Schluss gemacht... aber HAITI lebt weiter.

Wir haben im letzten Jahr probiert, einige Überbrückungen zu schaffen.

Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ unterstützt die zwei Gehörlosenschulen von Cap-Haitien (IML) und Port-au-Prince (IMO) weiter:

Projektnummern : IML : K 18 0224 001 IMO: K 0224 001 Kreditinstitut: Pax-Bank eG
IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31 BIC: GENODED1PAX

Zwei Freundeskreise sind gegründet worden:

Der eine vereint die bisherigen Spender der Schweiz unter Koordination von Susanne STEINER. „Freundeskreis PALMARI“ susanne.steiner@hotmail.com

Im zweiten finden sich die meisten anderen Spender aus Deutschland unter Koordination von Berthold und Alwine DOLD wieder. „Freundeskreis HAITI-HILFE“ bedold@kabelbw.de
(Anweisungen im Protokoll des 2. Treffens)

Kreissparkasse Rottweil IBAN: DE07 6425 0040 0009 3654 09

Da die „Sternsinger“ das Projekt des Waisenhauses in Cap Haitien leider nicht übernommen haben, stellt sich die Frage, ob ein „Freundeskreis WAISENHAUS Haiti-Hilfe“ gewünscht ist. Wir würden uns freuen, wenn wir auch in diese Richtung weiter tätig sein könnten. Bitte melden Sie sich bei uns.

Ansprüche, Fragen oder Meldungen können noch im Kalenderjahr 2020 an die 2 Liquidatoren **Michael Porzelt** und **Jean-Marc Herrgott** weitergeleitet werden.

jmherrgott@gmx.de

michael.porzelt@t-online.de

Herzlichst Ihr

Jean-Marc Herrgott



GEMEINSAM HABEN WIR ETWAS BEWEGT